

Fact Sheet: Expertenurfrage zur Wasserkraft in Europa



TNS Emnid

Voith GmbH
Konzern-Pressestelle
St. Pöltener Straße 43
89522 Heidenheim, Deutschland
Tel. +49 7321 37-2219
Fax +49 7321 37-7107
www.voith.de

2015-03-04

Das Studiendesign:

Grundlage der Studie bildet eine qualitative Telefonbefragung unter Energieexperten aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, Schweden und Norwegen.

Durchführung: TNS Emnid (im Auftrag von Voith)
Methode: Telefonbefragung (CATI ad hoc)
Zielgruppe: Energieexperten; 600 Personen, 200 aus Deutschland und je 100 aus Österreich, der Schweiz, Schweden und Norwegen.
Die Experten kommen aus den Bereichen:
Wirtschaftsverbände, Umweltverbände,
Stromversorger, Energiepolitik, Vertreter aus
Aufsichtsbehörden, Energie- und Infrastrukturplaner,
Journalisten.

Die Ergebnisse:

Zentrale Aussagen der Studie haben wir in zwei Thesen für Sie zusammengefasst.

Das Durchschnittsergebnis aller Befragten zur jeweiligen Frage ist fett hervorgehoben. Die Ergebnisse für das jeweilige Land finden Sie in der Klammer.

These 1: Das Gelingen einer europäischen Energiewende ist ohne Wasserkraft nicht machbar

Wasserkraft...

ist zuverlässig und stabil – **95%**
(DE: 94%, AT: 96%, CH: 99%, SE: 97%, NO: 91%)

hat einen hohen Wirkungsgrad – **88%**
(DE: 84%, AT: 93%, CH: 86%, SE: 88%, NO: 90%)

besitzt eine hohe Rentabilität – **83%**
(DE: 81%, AT: 91 %, CH: 79%, SE: 82%, NO: 87%)

zeichnet sich durch die Langlebigkeit technischer Anlagen aus – **92%**
(DE: 96%, AT: 97%, CH: 96%, SE: 82%, NO: 85%)

hat eine gute Speicherfähigkeit – **84%**
(DE: 81%, AT: 84 %, CH: 92%, SE: 78%, NO: 86%)

ist umweltfreundlich – **92%**
(DE: 92%, AT: 96 %, CH: 94%, SE: 88%, NO: 88%)

hat einen niedrigen CO₂-Ausstoß – **96%**
(DE: 97%, AT: 99%, CH: 97%, SE: 92%, NO: 94%)

spielt heute schon eine wichtige Rolle bei der Bekämpfung des Klimawandels – **80%**
(DE: 62%, AT: 91%, CH: 91%, SE: 86%, NO: 86%)

leistet einen großen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele im jeweiligen Land – **68%**
(DE: 23%, A: 94%, CH: 91%, SE: 87%, NO: 87%)

hat positive Auswirkungen beim Hochwasserschutz – **79%**
(DE: 73%, AT: 78%, CH: 91%, SE: 74%, NO: 86%)

besitzt unter den erneuerbaren Energien die ausgewogenste Balance zwischen dem Eingriff in die Natur und der Menge an produzierter Energie – **56%**
(DE: 53%, AT: 56%, CH: 60%, SE: 53%, NO: 59%)

vermindert die Importabhängigkeit von Energierohstoffen – **78%**
(DE: 63%, AT: 91%, CH: 84%, SE: 86%, NO: 82%)

fördert als lokaler Energieträger die Wettbewerbsfähigkeit des jeweiligen Landes in Europa – **69%**
(DE: 36%, AT: 85%, CH: 81%, SE: 86%, NO: 88%)

hat ein gutes Image bei der Bevölkerung – **79%**
(DE: 74%, AT: 81%, CH: 93%, SE: 65%, NO: 86%)

genießt im Durchschnitt das beste Image unter den erneuerbaren Energien – **79%**

(Photovoltaik: 67%, Windkraft: 31%, Biomasse: 31%)

ist in der öffentlichen Diskussion vertreten – **51%**

(DE: 14%, AT: 74%, CH: 89%, SE: 48%, NO: 65%)

These 2: Die Potenziale der Wasserkraft sind längst nicht ausgeschöpft

Wasserkraft hat noch viel ungenutztes Potenzial – **46%**

(DE: 46%, AT: 42%, CH: 42%, SE: 37%, NO: 63%)

Bei der Förderung der Wasserkraft sollten Modernisierung und Ausbau bestehender Anlagen im Vordergrund stehen – **90%**

(DE: 92%, AT: 95%, CH: 96%, SE: 73%, NO: 90%)

Hinderungsgründe für den weiteren Ausbau von Wasserkraft sind...

politische Entscheidungen – **77%**

(DE: 81%, AT: 79%, CH: 73%, SE: 75%, NO: 73%)

Planungs- und Genehmigungszeiten – **72%**

(DE: 82%, AT: 72%, CH: 78%, SE: 55%, NO: 63%)

Wasserkraft wird von der Politik nicht ausreichend gefördert – **45%**

(DE: 63%, AT: 40%, CH: 38%, SE: 36%, NO: 32%)

Hintergründe und eine grafische Aufbereitung der Zahlen finden Sie in deutscher Sprache auch unter folgendem Link: www.wasserkraft.info.

Als Kontakt für weitere Fragen steht Ihnen zur Verfügung:

Dirk Böckenhoff

Konzernkommunikation Voith GmbH

Tel +49 7321 37 3456

Dirk.Boeckenhoff@voith.com